

Phonographen,



edelsten gehend,
starke Feder.
St. 4.75, 3.50,
Walzen Parlo Artan
Stück 95 Pf.

Neuestes Repertoire.
Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Mürbteig - Kreppel
bisher unübertroffen, einzig im
Geschmack und Zutaten,
ausgezeichnet 12 Stück 25 Pfg.,
vanilliert 12 Stück 30 Pfg.

Pfannkuchen
mit nur feinsten Fruchtfüllung
angef. u. ges. 12 St. 25 Pfg.
gef. u. vanill. 12 St. 50 Pfg.
sowie eine reiche Auswahl in
Ruchen, Tee- u. Kaffeegebäck bei
Max Hänel, Geisstr. 46
und Harz 12.
Sonntags von früh 5 Uhr ab
Sporkuchen.

Auf Teilzahlung
monatlich von 2 Mk. an, geringe An-
zahlung, erhalten Sie Herren- u. Damen-
Mägen u. -Hosen, Regulateure, Schminke-
maschinen, Nähmaschinen, Näh- u. Wring-
maschinen, Teppiche, Tischdecken, Woll- und
Stoffdecken, Gardinen etc. - Sein Vater
H. Thiele, Göbenstr. 1, p. r., Ecke Uckerstr.

Wer sparen will
kaufe nur
bei Mitgliedern des Rabatt-
Spar-Vereins.
Geschäfte kenntlich am blauen
Schild.

Möbel: Kleiderkabinetts
26 Mk., Verti-
kales 35 Mk.,
Zwiegel in gechl. Gl. 10 Mk. Sofas,
Pettis, Matrassen, Tische, Stühle,
Büchermöbel billig zu verkaufen.
August Heese, Geisstr. 31.

Honigkuchen

ff. auf 3 Mt. 2 Mt.

Rabatt
Baumbehang in allen
Preislagen.
Bd. von 60 Pf. an.
ff. echte Nürnberg. Gebirgsbrot,
ff. echte Kachener Brinten.
Grösste Auswahl.
Wie bekannt billige Preise.
Otto Birke,
Gasse a. G., Leipzigerstr. 69.
Bitte auf meine Firma zu achten.

Unterhaltungsspiele
sehr interessant
Stop 45 Pf.
Stück 98 75

Rund um Bum
Stück 75 Pf.
Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum,
Gr. Ulrichstr. 60/61.

Nur
L. Eichmann,
51 Grosse Ulrichstrasse 51,
Eingang Schulstrasse - 6 Läden in den Kaisersälen
ist und bleibt das grösste und älteste
Waren- und Möbel-Haus
in Halle a. S. und bietet **einzig und allein**
seinen Kunden die **denkbar grössten**
Vorteile.
Ich empfehle in unerreicht grösster Auswahl
Paletots
1 Paletot 15 Mark, Anzahlung 3 Mark
1 Paletot 19 Mark, Anzahlung 4 Mark
1 Paletot 28 Mark, Anzahlung 5 Mark
1 Paletot 35 Mark, Anzahlung 6 Mark
1 Paletot 46 Mark, Anzahlung 8 Mark
Abzahlung wöchentlich 1 Mark.
Anzüge
1 Anzug 14 Mark, Anzahlung 3 Mark
1 Anzug 18 Mark, Anzahlung 4 Mark
1 Anzug 24 Mark, Anzahlung 5 Mark
1 Anzug 36 Mark, Anzahlung 6 Mark
1 Anzug 45 Mark, Anzahlung 8 Mark
Damen-Kragen, Jacketts, Capes,
Möbel, Zimmer-Einrichtungen
schon mit 5 Mark Anzahlung.



E. Pinthus
Marktplatz 18.

Puppen, Spielwaren hat begonnen.
Unerreichte Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Riesen-Bazar
Leipzigerstr. 108 Schmeerstr. 1
Montag, den 4. Dezember, beginnt der
gänzliche Ausverkauf
meines seit 20 Jahren betriebenen
Haus-, Wirtschafts-, Küchengeräte- u. Spielwarengeschäfts
Die Waren werden zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft.
Grosse Auswahl in allen Geschenkartikeln sowie enormer Vorrat in Spielwaren

Zum Reichskanzler, Zeit.
Montag den 4. Dezember
Kaffee-Kränzchen.
ff. Koburger.
Es ladet freundlich ein
O. Fiedisch.

Vergnügungs-Verein „Frohe Lüne“
zu unserem am Sonntag d. 3. De-
zember, nachmittags 4 Uhr in den
Voll-Sälen stattfindenden
Kränzchen
ladet ergebenst ein Der Vorstand

Max Berger, Halle a. S.
Bierdruckapparate-Fabrik.
Krausenstr. 15 u. Marktstr. 13
Telefon 1207.
Bierdruckapparate in allen Ausführ.
Metallbleche, Schenksäulen,
Reparaturen. - Ersatzteile
Sanarienbühne, v. Brudorfstr. 811 r.

E. Pinthus
Marktplatz 18.



von denen er uns erzählte, Preise erzielt, die sogar über die Notierung des betreffenden Tages hinausgingen. (Große Heiterkeit.) Der Minister rief den Stützen, selbst Schweinegücher zu treiben, worin läßt er nicht auf Grund seiner privaten Erfahrung (Heiterkeit) auf den Staatsdomänen Schweinegücher im großen treiben?

Man mied den Stützen zu, sich auf Gnade und Ungnade der Fleischverformungs-Zentrale zu überliefern: aber die Bürgermeister mühten die größten Mühen sein, wenn sie sich von Herrn Ring einen Ring durch die Nase ziehen lassen. (Au, auf rechts, große Heiterkeit links.) Im Juni hat Herr v. Wobniski einen Uebertrag an Schweinen propagiert. Zu den großen Propagisten gehört er also nicht, nicht einmal zu den kleinen. (Heiterkeit.) Warum hat er übrigens nur drei Schweine nach Berlin verkauft? Entweder der kluge Händler hat seine Schweine zurückgehalten, oder der große Richter hat seine Schweine mehr. (Große Heiterkeit.) Die heutige Politik der Regierung ist nicht volkfreundlich, ist nicht mildeherzigherzfreundlich, sie ist vor allem keine Politik, die es dem deutschen Volke ermöglicht, die Lasten für die Wahrung der Vaterlandes zu tragen. (Lebhaftes Bravo! links.)

Hierauf verlas sich das Haus. Es folgen persönliche Bemerkungen.

Hg. Scheibemann (Soz.): Graf Reventlow hat behauptet, der Vorwärts habe mir geraten, erst nationalökonomische Kenntnisse zu sammeln, ehe ich über Handelspolitik spreche. Nicht der Vorwärts sondern ein Redakteur des Vorwärts hat eine dahngehende ebenso geschmacklose wie verkehrte Bemerkung gemacht, aber nicht über mich sondern über den Verfasser eines Artikels, der ausdrücklich als nicht von mir verfaßt bezeichnet war. Entweder hat Graf Reventlow nicht kaputt, was er laß, oder seine Behauptung war etwas Schimmeres als eine objektive Unaufrichtigkeit.

Hg. Graf Reventlow (Wirtsch. Dep.): Nach der Erklärung des Hg. Scheibemann gehe ich zu, daß meine Information, die ich nicht direkt aus dem Vorwärts bezogen habe, unrichtig war. Das berechtigt aber den Hg. Scheibemann noch lange nicht, mir gegenüber die Grenzen des allerniedrigsten Anstandes zu überschreiten.

Nächste Sitzung: Sonnabend 1 Uhr. (Rechnungsachen, Nachtrags-Etat für Schwefelkiste, Fortsetzung der heutigen Debatte.)

Schluß 6 Uhr 45 Min.

Eingesandt.

Ein Wort an die Direktion des Neuen Theaters.

Wer des öfteren Gelegenheit hat, das Neue Theater zu besuchen, der wird wahrnehmlich auch schon oft auf einen Mißstand gestoßen sein, nämlich die *Garde robe*, d. h. nur die für die niederen Klasse. Mir ist es z. B. schon einige Sonntage hintereinander so gegangen, daß jedesmal, wenn ich meinen Ueberzieher zurück erhielt, selbiger ganz weiß und bunt auslag. Nach der Ursache die Garderobefrau betraut, erklärte dieselbe ganz lakonisch: „Das kommt von der Wand!“ Der Raum der Garderobe ist nur mit weißer Farbe getüncht, folglich muß die Wand auch abtünchen. Sollte es nicht möglich sein, die Wände mit Lackfarbe zu streichen oder die Garderobe so einzurichten, daß man seine Sachen unbeschmutzt zurück erhält? Warum ist es denn in der Garderobe im Parterre anders? Aber das Räthel ist gelöst: Hier sitzen die niederen Klassen, dort die besseren Stände, für den Arbeiter ist es lange gut.

K. Bn.

An die Arbeiterschaft von Dieskau, Brudorf und Zwintschöna.

Mit dem ersten Dezember hat der Genosse Fuchs die Verbreitung des Volksblattes für die drei Ortshäfen übernommen. Es ist dadurch möglich, daß die Leser des Blattes dieselbe bereits an dem Erscheinungstage erhalten. Um nun aber noch mehr Abonnenten zu gewinnen — daß sich die Zahl noch verdoppeln kann, beweisen die zahlreichen Arbeiter, welche in den Ortshäfen wohnen — muß jeder einzelne für Gewinnung neuer Leser tätig sein. Dies gilt namentlich von Dieskau. Denn von 117 Reichstagswählern lesen erst mal 49 das Volksblatt. Wie behührend ist dies für die Arbeiter. Die Zeiten sind doch wirklich ernst genug, um den Arbeiter zum Nachdenken zu veranlassen. Die Fleischnot sowie die Erhöhung der gesamten Lebensmittel-Preise sind die Ergebnisse der preußisch-deutschen Zoll- und Agrarpolitik. Namentlich die Arbeiterklassen haben sehr darunter zu leiden und verspüren es am eigenen Leibe, und doch wird in so vielen Arbeiterfamilien eine Presse gelesen, welche alle Maßnahmen der Regierung aufweist. Die Arbeiter werden sogar noch verhöhnt,

wenn mit den Dörnen nicht mehr auszukommen ist und der Arbeiter zum Strich greifen muß. In dieser bürgerlichen Presse ist auch kein Wort der Entrüstung zu finden über die neuen Steuerpläne. Auch den Bergarbeitern muß doch bald ein Recht ausgehen. Betrachten Sie doch einmal Ihre Brüder im Freizeitslobengebiet, wie rührig sie bei der Hand sind, um die Folgen der Bergarbeiterrevolte abzumehren. Sie haben es verstanden, sich zusammen zu schließen und mit vereinten Kräften den Ausbeutungsgesellen der Grubenbezirke entgegen zu treten.

Um aber auf dem Laufenden erhalten zu werden, muß der Arbeiter auch sein Blatt, das Volksblatt, lesen. Die bürgerliche Presse gibt dem Arbeiter keine Winke, wie er seine Lage verbessern kann, sie spricht nur von der Vereinlichkeit der Arbeiter. Ein Arbeiter, welcher in den heutigen ersten Zeiten noch die bürgerliche Presse unterhält, begeht einen Verrat an seinen Klassenossen. Aber auch die Betätigung an der gewerkschaftlichen und politischen Organisation steht nicht im Einklang zu den bei der Reichstagswahl abgegebenen Stimmen. Für die Arbeiter sämtlicher Berufswege kann die Lösung nur sein: Verbannt die bürgerliche Schmutzpresse aus allen Wohnungen, laßt einen gelunden Geist einziehen und werdet Leier des Volksblattes.

Um eure wirtschaftliche Lage zu verbessern, um all den Anforderungen infolge der erhöhten Preise begegnen zu können, müßt ihr euch zusammenschließen in euren Berufsorganisationen. Und um die politische Macht zu erringen, sei es im Staat oder Gemeinde, ist die erste Voraussetzung, daß die Arbeiter auch dem Sozialdemokratischen Verein angehören. In jedem Orte werden von den benannten Parteien Massenmitglieder für die Organisation ausgenommen; sowie auch Abonnenten für das Volksblatt.

Arbeiter von Dieskau, Brudorf und Zwintschöna, laßt eure Gleichgültigkeit ab, lernt eure Klassenlage erkennen, tretet ein in die Reihen des kämpfenden Proletariats. Unterstützt aber auch die Geschäfteleute, welche bereits dem Arbeiter wohl wollen und das Volksblatt lesen.

Verantwortlicher Redakteur: H. Wollenbaur in Hall.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Preise sind herabgesetzt!

(meist bis unter die Hälfte des Werts)

für

Jackets, Paletots, Kragen, Abendmäntel!

Fertige Kleider für alle Zwecke!

Blusen u. Kleider-Röcke aller Art! Kindersachen!



49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

Sonntags bis 7 Uhr abends geöffnet.

Geschw. Loewendahl

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion.



**Herren-
Winter - Paletots.
Preise
ohne Konkurrenz.**

Serie I 9 M. netto	Serie II 13.05 M. netto	Serie III 18 M. netto
Serie IV 22.50 M. netto	Serie V 27 M. netto	

Herren - Winter - Joppen!!!

Herren-Winter-Joppen Serie I schwerer Winter-Loden, warm gefüttert 4.25 ab 10%	3	85 M. netto
Herren-Winter-Joppen Serie II sehr schwerer Loden mit kariert warmem Futter 6.50 ab 10%	4	95 M. netto
Herren-Winter-Joppen Serie III sehr haltb. Loden in skämlich, nur denk- bar. n. Plüschfütter.	6	30 M. netto
Herren-Winter-Joppen Serie IV sehr schwerer haltb. Loden mit kar. oder gemust. Plüschfütter. Grösste Leist. d. Saison.	9	00 M. netto

Herren-Joppen 12, 14, 16, 18, 20 M in denkbar
grösster Auswahl

**Herren-
Jackett - Anzüge.
Preise
ohne Konkurrenz.**

Serie I 9.90 M. netto	Serie II 13.05 M. netto	Serie III 15.50 M. netto
Serie IV 17.10 M. netto	Serie V 18.90 M. netto	Serie VI 20.70 M. netto
Serie VII 22.50 M. netto	Serie VIII 24.30 M. netto	



Alex Michel

Kalle a. F. Kleinschmieden 1.

**Ohne
Anzahlung**

erhalten bis 31. Dezember 1905 meine Kunden,
sowie neue Käufer, welche schon in anderen
Geschäften auf Abzahlung gekauft haben, Waren
und Möbel aller Art.

**Anzüge, Paletots,
Loden-Joppen,
Knaben-Anzüge,
Arbeits-Anzüge.**

**Damen-Kragen,
Jackets, Capes,
Abendmäntel, Kleiderstoffe.**

Rob. Blumenreich

NUR Grosse Ulrichstrasse 24
I. u. 2. Etage, neben Brummer & Benjamin.

**Möbel, Polsterwaren,
Wohnungs-Einrichtungen**
Teppiche, Tischdecken, Gardinen,
Portieren, Stoppdecken,
Federbetten, Schuhe, Stiefel,
Regulateure, Taschenuhren, Ketten,
Kinderwagen, Sportwagen,
Leinen- und Baumwollwaren.

Die Abzahlung beträgt
nur **1 Mark** wöchentlich.

Transport frei, auch nach auswärt.
Rein Wagen ist ohne Firma.

Halberstadt	Stettinweg 51.
Kielcein	Stadenstraße 3.
Ascherleben	Wietzstraße 3.
Sangerhausen	Reichartstraße 8.
Nordhausen	Mädlerstraße 7.

Schluss meines Weihnachts - Ausverkaufs
Dienstag den 5. Dezember.

Mache meine werthe Kundschaft aufmerksam, die
seltene Weihnachtsgelageheit wahrzunehmen.

Empfehle besonders:

Prima gefütterte Herren- und Damen-Glacié-Handschuhe sonst 3.00 jetzt 2.00 Mk.,
Ia. Glacié-Handschuhe, durchweg gesteppt, sonst 3.50 jetzt 2.25 Mk.,
Prima Nappa-Handschuhe **sehr preiswert**,
Wildleder-Handschuhe sonst 3.75 jetzt 2.00 Mk.,
Stoffhandschuhe für Damen und Herren sonst 1.75 Mk., jetzt 75 Pfg.,
Ein grosser Posten reinseidene doppelseitige Selbstbinder von 50 Pfg. an,
Plastrons, Schleifchen, Regattes, Deck-Krawatten in selten schönen Farben und guten Stoffen,
Fasenträger in Seide und Gummi in allen Farben sonst 2.00 jetzt 1.25 Mk.,
Reinseidene Kragenschoner, weiss und farbig, von 1.00 Mk. an,
Seidene Westen in prima Qualität **sehr preiswert**,
Weisse Oberhemden, piqué-Einsatz in Falten von 4.00 Mk. an,
Bunte Oberhemden mit festen Manschetten, waschecht, von 3.75 Mk. an,
Herren-Socken und Damen-Strümpfe **besonders preiswert**.

Anerkannt gute Ware.

Billige Preise.

Neben dem Reichshof. **A. Brandt**, Alte Promenade 7.

Rabatt-Marken.

Maler. Maler.

Dienstag den 5. Dezember 1905, abends 8 1/2 Uhr
bei J. Streicher, Kleine Klausstrasse 7

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht der Delegierten vom Gewerkschaftskartell
und Neuwahl derselben. — 2. Stellungnahme zum Weihnachts-Vergütigen —
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erucht Der Vorstand.

Achtung, Bergarbeiter!

Samstag den 3. Dez. nachmittags 3 1/2 Uhr in Schramm's Restaurant,
Merseburgerstrasse 54

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wahl der Disziplinarkommission. 2. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet Der Einberufer.

Richard Ruhe's Konzerthaus.

Dr. Stat.-Dornier, verbunden mit Schlichte-Zeit

Mittwoch den 6. Dezember er.

I. Serie: 3 Uhr nachmittags. II. Serie: 6 Uhr. III. Serie: 9 Uhr.

Einsatz 3 Mk. und 1 Mk.

Nur hohe Geldpreise.

Das Komitee. R. Ruhe, Inhaber vom „Konzerthaus“, Karlstrasse 14.
Telephon 8058

Moritzburg.

Sonntag den 3. Dezember 1905

Unterhaltungsabend der Volks-Liedertafel

Freunde und Gönner werden hiermit eingeladen. Wwe. A. Moritz.

Unterzeuge

Wollwaren

Strickjacken

kauft man am besten im Spezial-
geschäft von

Gehr. A. & H. Loesch

Gr. Ulrichstr. 36 u. Steinweg 30.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Die größte Auswahl in
Baum-Behang,

Zuckerwaren,

Schokoladen,

bei bekannt billigsten Preisen, sowie

ff. Pfefferkuchen

in bester Güte

empfehlen

die Honigkuchen-, Schokoladen-
und Zuckerwaren-Fabrik

von

C. Tornow Nachf.,

R. Schirmer,
Seitzgasse 82 und Hanselstraße 43.

Hohenmölsen.

W. Gassmann

empfehlen billigst
Glas-, Porzellan-, Wollwaren,
Herrenwäsche, Emaille-
sowie sämmtl. Küchengeräte.

Knaben-
Paletots

S. Weiss, Halle (Saale)

Knaben-
Anzüge

Geschmack-
volle
neueste
Façons.



Paletots

Neueste Stoffe. Moderne Façons.
Bekanntester Sitz.

Sport-Paletots.
Ulster. Reise-Mäntel.
Bunte Westen
in Piquéstoff, Plüsch und Seide.

Joppen warm gefüttert, von 4.50 M an.
Joppen m. Plüschfutter, in jed. Preislage.
Joppen zur Jagd, neueste Faltenform.
Joppen für Haus, mit und ohne Futter

Schlafröcke, weiche, moderne
Stoffe
in gross. Auswahl.

Anzüge

in Jackett- und Rockfaçon, elegante Neuheiten.
Gummi-Mäntel. Gummi-Pelerinen.

Loden-Pelerinen.

Letzte
Neuheiten.
Dauerhafte
Stoffe.

Knaben-
Pyjaks

Knaben-
Joppen

Für
Brautleute!

Möbel,

 Zimmer-
einrich-
tungen.

Anzahlung schon von 5 Mark an.

Federbetten

Teppiche, Tischdecken, Gardinen
Portieren, Kleiderstoffe
Damenkonfektion
Schuhe, Stiefel, Uhren
Sportwagen, Kinderwagen

Abzahlung

Anzüge Paletots

Anzahlung nur 3 Mark.

Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Carl Klingler

Grosse Ulrichstrasse 20
I. Etage.

Mein Wagen ist ohne Firma.
Lieferung nach auswärts
franko.

Bilder-Verbandgeschäft

von **Wilh. Poetzsch**, Gr. Wallstr. 21.

Su Weihnachtsgeschenken passend empfiehe mein Lager in
Bildern u. Spiegeln
in allen Genres und modernster Ausführung.
Vergrößerungen nach Photographien werden sauber
und billig geliefert.

Bestag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Sächsischen Genossenschafts-Verlagsdruckerei (G. S. M. S. S.) Halle a. S.

Stadtverordneten-Stichwahl!

Montag den 4. Dezember 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
in **Brunnerts Bellevue,**

öffentl. Kommunal-Wähler-Versammlung

Tagesordnung:

1. Welches Interesse hat die Arbeiterschaft an der bevorstehenden Stichwahl. Referent: Reichstagsabgeordneter **Ad. Albrocht.**
2. Freie Diskussion.

In Anbetracht dieser wichtigen Tagesordnung, und um den unter falscher Flagge setzenden Beamten die Masse zu klären, ist es notwendig, daß sich die Versammlung eines zahlreichen Besuches erfreut.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.

Zur Stadtverordneten-Stichwahl!

Sonntag den 3. Dezember, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
im „Konzerthaus“, Karlstraße 14

öffentl. Kommunal-Wähler-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Welches Interesse hat die Arbeiterklasse an den bevorstehenden Stichwahlen. Referent: Genosse, Rechtsanwalt **Dr. Landsberg**, Magdeburg. — 2. Freie Diskussion.
- Der Wichtigkeit der Tagesordnung halber ist es dringend geboten, diese Versammlung zahlreich zu besuchen.
Hierzu ladet ein

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.

Zentralverband d. Maurer Deutschlands

Zweigverein Halle a. S.

Dienstag den 5. Dezember 1905, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der „Mortikburg“

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht der Kartelldelegierten und Wahl derselben. 2. Gewerkschaftliches. 3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Zeitg.

öffentl. Volksversammlung

am Dienstag den 5. Dezember abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Wilhelmshöhe.

Tagesordnung: Die Stadtverordnetenstichwahl. Referent: Stadtverordneter **D. Hollender Leipzig.** Freie Diskussion. 2. Der Bier-
hospiz der Deiter.

Su dieser Versammlung hat jedermann Zutritt. Die Arbeiter und Wähler sind besonders eingeladen und sollen bestimmt kommen.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins.

Neu! Möbel Gebrauchtl.
Sesseltüch, Vertikals, Spiegel mit
Schranken, Truemeuz, Kommoden in
Eiche oder Kirschbaum, Herren Schreib-
tische, Kirschbaum-Buffet mit Marmor-
platte, Wischtische mit Marmorplatte,
Sofas, Divane, Sesseln u. Wand-,
Wandgarnituren, gr. Bärengrank u.
Schreibtischen, Steinische, Stühle aller
Art verkauft billig
Fr. Schriener St. Ulrichstr. 34.
Telephon 1111

Abholungen jed. Art besorgt billig
H. Abt. Lange, Schillerstr. 37.



Winter-Paletots und Joppen

Allen voran sind meine 8 Spezial-Marken. Preise konkurrenzlos billig.

Herren-Paletots, ohne Konkurrenz in Bezug auf tadellosem Sitz, beste Ausstattung u. Preiswürdigkeit 8⁰⁰, 12⁵⁰, 15⁰⁰, 18⁰⁰, 21⁰⁰, 24⁰⁰, 27⁰⁰, 30⁰⁰ bis 45⁰⁰ M.

Herren-Anzüge, in Jackett, Rock- u. Gehrock-Façon, die Eleganz meiner Façons sind unbertroffen 8⁰⁰, 10⁵⁰, 12⁰⁰, 15⁰⁰, 18⁰⁰, 22⁵⁰, 24⁰⁰, 28⁰⁰ bis 42⁰⁰ M.

Herren-Joppen, nur bestbewährte Qualitäten, warm gefüttert, in vielen verschiedenen Formen 3⁷⁵, 4⁵⁰, 5⁰⁰, 6⁵⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 10⁰⁰, 12⁰⁰ bis 24⁰⁰ M.

Knaben- u. Jünglings-Paletots, Anzüge, Joppen u. einzelne Hosen sehr billig.

Julius Hammerschlag

Gr. Ulrichstr. 36, neben der Alten Promenade.



„Steter Tropfen höhlt den Stein!“

Eine tägliche fortgesetzte Schwächung des Herzens und Nervensystem bedeutet der tägliche Genuss von Bohnenkaffee. Man bedenke doch, daß der Kaffee einen ausgesprochenen Giftstoff, das Koffein, enthält, das auch in kleinen Dosen auf die Dauer lähmend und zerstörend auf den Organismus wirkt. Ein Rathgelehrter, wie Dr. Stuhlmann, sagt kurz und treffend vom Koffein: —

1. „Das Koffein ist ein Gift und nicht ein Nahrungstoff.“
2. „Das Koffein führt, an geeigneten Orten appliziert, in verhältnismäßig kleinen Dosen und in kurzer Zeit den Tod der verschädeten Tiere herbei.“
3. „Das Koffein wirkt nicht tödlich dadurch, das es das Blut zerstört, sondern scharf und gewiß dadurch, daß es im Kontakte mit dem Nervensystem Lähmung herbeiführt.“

Die täglich wiederkehrende Gasse Kaffee ist also ein täglich wiederkehrender Angriff auf unsere besten und wichtigsten Körperkräfte, der mit der Zeit ein schweres Berührungswerk zu vollbringen vermag.

Was wir täglich trinken, muß absolut unschädlich und zur täglich sein, damit wir gesund und leistungsfähig bleiben.

Deshalb haben auch die hartnäckigsten Gegner sich allmählich ganz und gar zu Kathreiners Malzkaffee bekehrt, weil dessen, von den ersten Autoritäten der Wissenschaft anerkannter Gesundheitswert eben eine unwiderlegbare, wirkliche Tatsache ist. Zu dieser wichtigen, unschätzbaren, hygienischen Eigenschaft des echten „Kathreiner“ kommt noch sein anregender, würziger Kaffeegeschmack, der ihm durch ein eigenartiges, patentiertes Verfahren mitgeteilt wird und wodurch sich Kathreiners Malzkaffee vor sämtlichen ähnlichen Fabrikaten und Nachahmungen auszeichnet und überall dauernden Eingang findet. Der echte Kathreiner Malzkaffee wird nur in geschlossenen Paketen verkauft, die das Bild und den Namenszug des Pfarrer Kneipp als Schutzmarke tragen. Wer den „Kathreiner“ noch nicht kennt, der mache gleich einen Versuch mit ihm!

Nähmaschinen
von 55 M. an.
Gust. Lerche,
Kl. Ulrichstr. 33.
Reparaturen an Näh- u. Dringmaschinen. Fahrrädern gut und billig.
Tel. 3044. Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.
Plissee-Bräuererei.

Schleider - Ausschnitt
empfehlen

H. Pfafferott, Nikolaistr. 12.

Weihnachts-Ausverkauf
von
Petroleum, Wand-, Hänge- u. Tischlampen.
Tischlampen
von 1.50 M. an.
H. Klette,
Mauerstr. 1,
Ede Steinweg.

1 großer Vollen Puppen- und Sport-Wagen
feinster sowie gerüdegl. ff. Wiener in allen Größen, mit und ohne Gummi, auch Hornböbel sowie Wiener Tisch-, Servietten- u. Blüch kommen billig zum sofortigen Verkauf. Neume alte, gut erhaltene Puppenwagen in Sehlina.
H. L. Koch's Korb-Geschäft,
Geißstraße 21.

Kochenmölsen.
Nähmaschinen
von 39 Mark an.
Wer Nähmaschinen und Stahlwaren billig kaufen will, wende sich nur an die Firma **Paul Donner,**
Badergasse 13.
Bitte beachten Sie meine Schaufener. Verkaufe auch auf Abzahlung.

Panorama, Zeitz
Branntstraße 2, dort.
Som 3-9 Dezember 1905
Oberbayern.
Berichtsgaben.
Befreiung des Wahnmann.
Billette in der Buchhandlung von H. Leopoldt zu billigen Preisen.
Restaurant Herrmannstraße 19.
Sonntag den 3. Dezember 1905
Gesellschaftsabend.
Es ladet freundlich ein
Paul Andreas.

Fugeneese
Trau- u. Verlobungs-Ringe.
eign. Fabrikation, maßlich Gold.
385 gestempelt 4 bis 10 M.
386 gestempelt 10 bis 30 M.
Anfertigung nach Maß innerhalb 3 Stunden.
Gravierungen gratis.
Bruno Kline,
Goldschmied,
41 Gr. Ulrichstr., 41,
bis-ois Brümme & Benjamin.
Streng reelle schlesische Bedienung.
Mitgl. d. H. Sp. V.

Gasthof Drei Könige
Kleine Klausenstraße 7.
Sonntag den 3. Dezember
gr. Unterhaltungsabend.
Es ladet freundlich ein
Jos. Strohchen.

Schmelzer's Höhe,
Riechendorferstraße 10.
Sonntag den 3. Dezember
grosser
Familien-Abend.
Es ladet freundlich ein
Fr. Emmer.

Gutenberg-Hof
Diese Frauenabende
bringt seine Gönnerinnen in empfindende Erinnerung.
Ausfahrt: **Freyberg-Bräu.**
Kein Rauchfeger.
Klavier und Vereinszimmer.
K. Fallenbacher.

Um gänzlich zu räumen, verkauft bis
50% unter
dem
Total-Ausverkauf
wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäftes
Elegante Herren-Paletots,
Joppen, Anzüge, Hosen etc. etc.
Knaben- u. Burschen-Anzüge,
Joppen u. Paletots etc. etc.
Arbeiter-Garderoben
Otto Meyerstein
Grosse Steinstraße 82.

Weihnachts-Ausverkauf
von
Gaskronen, Gaslyren, Gasznglampen,
Echte Auer-Glühkörper.
H. Klette,
Mauerstr. 1,
Ede Steinweg.

Alle Arten
Möbel
empfehlen billigst
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik.
Kl. Ulrichstr. 36.
Zahlungsbedingungen
auf Anfrage!

Lederhandlung
Carl Friedrich Nachf.,
Gr. Märkerstr. 2,
empfehlen
billigsten
Leder - Ausschnitt.

Zu Weihnachtseinkäufen empf.:
gerahmte Bilder
zu billigen Preisen.
Die Abbildung 3 M., 4.50, 6.50 u. höher.
Bilder-Rahmen, Familien-Rahmen, Geseugen u. großer Auswähl.

Einrahmungen von Bildern
jeder Größe werden sauber u. billig ausgeführt.
Ernst Medel, Gr. Steinstr. 82.

Arbeiter-Schube n. -Stiefeln,
nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

+ Magerkeit. +
Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kräftpulver, preisgekrönt goldene Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1904, in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unerschädlich. Aerztl. empf. Streng reell - kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Kart. m. Gebrauchsanweis. 2 Mark. Postanweisg. od. Nachn. exkl. Porto. Hygien. Institut.
D. Franz Steiner & Co., Berlin 219, Königgrätzerstraße 26.
Kartoffeln z. Winterbedarf.
Geben eingetroffen 5 Ladungen hochfeine Magnums-bonans, besser als hiesige Ware. ff. echte Heurtt. empfiehlt frei Haus. Butter-Kartoffeln sind abzugeben.
Georg Kötter, Steinweg 32.
Nähmaschinen, Singer-System, gut nähend, für nur 40 M. zu verkaufen. Geißstr. 21, u. Tr.

Apfelsinen
und Zitronen erhalte jede Woche frische Zufuhr.
Apfel in grösster Auswahl, neue Wallnüsse u. Haselnüsse
französischen, spanischen in Äpfeln, Birnen, Kirschen, Erdbeeren mit Milch, Maronen, Datteln, Nohauschrot usw. Für Feinschmecker beste Bezugsquelle.
Rich. Kannegiesser
98- u. Fährstraße-Handlung.
Fährweg 872.

Stuhlfluchtrohr
1a. Qualität, sehr preiswert.
Otto Franzer, Fährweg-Handlung, Mittelstraße 9/10.

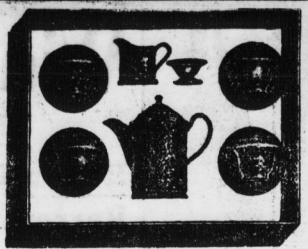
Futterkartoffeln
gute Ware, verkauft
Kleine Klausenstraße Nr. 10.



Eröffnung

Weihnachts-Ausstellung

Emaillierte Spielwaren,
Kaffeesevice, Speiseservice,
Kochherde, Puppenküchen etc.



Burghardt & Becher, Leipzigerstr.

vis-a-vis der Kirche.

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft für emaillierte Haus- u. Küchengeräte.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Fernsprecher 1226.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet!

Trotz bieten kann jeder der überhandnehmenden großen

Nur Reellität bringt Erfolg!

Fleischnot

wenn es besteht, kein schwer verdientes Geld richtig einteilen; und braucht über

Keine großen Barmittel zu verfügen, um sein Dasein Sorgen

lofer zu gestalten. Sie erhalten auf **Teilzahlung** zu den günstigsten Zahlungsbedingungen in stets großer Auswahl, wie diese von keiner Konkurrenz geboten werden.

Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe

Serie I.	Serie II.	Serie III.
Anz. v. 2 an.	Anz. v. 5-8 an.	Anz. v. 8-12 an.
Herzjäger v. 3 an.	Damenjackets v. 3 an.	Damenleider v. 7 an.
Anzahlung an.	Anzahlung an.	Anzahlung an.

Manufakturwaren, Schuhwaren.

Möbel: für 98 M. Anzahl. 8 M. wöchentl. Abzahl. 1 M.
für 195 M. Anzahl. 18 M. wöchentl. Abzahl. 2 M.
für 298 M. Anzahl. 30 M. wöchentl. Abzahl. 3 M.

Nur in dem modernsten, vornehmsten und vollständigsten **Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**

N. Fuchs
Halle a. S., nur
Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. Et.
neben Warenhaus Aufbaum.

Versand nach allen Bahnstationen.
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet!

Zahlungsbedingungen ungleiches leicht, gar nicht teuer.

Streng diskret. * Wagen ohne Firma.

Für 3 M. Anzahlung pro Stück erhalten Sie: 1. Herrenanzug, 2. Damenanzug, 3. Kinderanzug, 4. Herrenanzug, 5. Damenanzug, 6. Kinderanzug, 7. Herrenanzug, 8. Damenanzug, 9. Kinderanzug, 10. Herrenanzug, 11. Damenanzug, 12. Kinderanzug.

Für 4 M. Anzahlung pro Stück erhalten Sie: 1. Herrenanzug, 2. Damenanzug, 3. Kinderanzug, 4. Herrenanzug, 5. Damenanzug, 6. Kinderanzug, 7. Herrenanzug, 8. Damenanzug, 9. Kinderanzug, 10. Herrenanzug, 11. Damenanzug, 12. Kinderanzug.

Rabattverein der Bäckermeister zu Halle a. S. und Umgegend.

Die Inhaber der Rabattkarten werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Einführung nur bis zum 6. Dezember 1905, bei der **Spar- und Voranschau-Bauf**, Mathausstraße 4 (Eingang: Kleine Steinstraße) in den auf den Karten angegebenen Stunden geschieht.

Sozialdemokratischer Verein, Zeitz.

Die Versammlung am Dienstag abend fällt zu gunsten der öffentlichen Versammlung aus. Die nächste Vereinsversammlung findet dafür am Dienstag den 12. d. M. statt.
Der Vorstand.

Sport-Hotel

Heute, Sonnabend
Grosser bekannter Betrieb!

Sonntag den 3. Dezember cr.
Programm:
Frühstücken von 11 bis 2 Uhr.
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr: **Konzert.**
Abends von 6 bis 12 Uhr: **Grosser Ball.**
Bedienung: **Seit bayerische Kostüme.**
Decorations Tipp-Topp.
Amüsement einzig.
Grösster Betrieb am Platze.
Alles ladet ein **Fritz Rudolph.**

Deumers Restaurant, Glauchaerstr. 19.

Sonntag den 3. Dezember 1905
Grosser Familien-Abend,
worauf freundlich einladet **Der Obige.**

Triumph-Automat

Reichhaltigste Auswahl vorzüglicher Speisen und Getränke.

Restaurant-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gef. Kenntnisnahme, dass ich **Magdeburgerstrasse Nr. 26** einen 4/5 Anstaus, verbunden mit Frühstückstube eröffnet habe. Zum Ausdank kommt das weltberühmte **Schultheis-Bier, Würzen und Versand.** - Um gefällige Unterstüttung bitte! **Schadungslos!**
Chr. Albrecht.

Stoff-Beste

zu Anzügen, Cojten, Damenleidern passend, mehrere 1000 Meter Beste in allen Farben Sportbillig.

Halle a. Saale **H. Elkan, Leipzigerstr. 87.**
Kaufhaus I. Rangos. Kaufhaus I. Rangos.

Buchbinderi, Papierhandlung, Press-Vergolde-Anstalt von **M. Morgner, Halle a. S., Advokatenweg 21,** empfiehlt sich h6chst bei Bedarf.

Schirmfabrik F. B. Heinzel

Halle a. S., Leipzigerstr. 98.
Gr6stes Lager **Regenschirme,** etc. Fabrikate, dauerh. Schirmbesüge in 1 Stb. Repar. a. Wunsch bei Spazierst6cke, gr6ste Auswahl in Halle. **Sicher f6r Ball u. Gesellschaft.**

Jetzt 200 ff. Zigarren umsonst!

Aus Konkurs nur bis 12. Dechr. 200 hochfeine 8 Pfennig-Zigarren 10.50 Mk. und ausserdem 200 gratis f6r Weiterempfehlung. Geg. Nachn. Garantie: R6ckzahlung. **A. Kaufmann, Hamburg I.**

Strickmaschinen

mit Anleitung, zur Gr6ndung einer Erbkenns, empfiehlt unter Garantie die **Strickmaschinenfabrikerei von Winterstein,** jetzt nur **Wetzigstr. 5, II., am Alten Markt.**

Weissenfels.

Raffende Weihnachts-Geschenke als **Uhren, K6tten** und dergleichen kauft man am billigsten bei **Oskar Seifert, Weissenfels, Ladegassestr. 2.**
Wohl Zimmert an Herrn od. Dame v. dm. **Kaufhausstr. 26 III.**

Werkzeuge und Eisenwaren

in nur guter Qualit6t empfiehlt **Paul Schneider, Werkzeugvergn., Halle 4.**